

Kleine Anfrage 7/5145

der Abgeordneten Hoffmann (AfD)

Haltung von Haustieren in Thüringer Alten- und Pflegeheimen

Die positiven sozialen, seelischen und körperlichen Effekte von Haustieren auf den Menschen gelten als allgemein anerkannt. Die Sorge für ein Haustier gibt insbesondere älteren Menschen das Gefühl, noch gebraucht zu werden. Ein Haustier erleichtert den sozialen Kontakt zu anderen Menschen, fördert die Bewegung und trägt so nicht nur zur Gesundheit, sondern auch zum Erhalt von Lebensqualität bei.

Ich frage die Landesregierung:

1. Wie viele Alten- und Pflegeheime in Thüringen haben nach Kenntnis der Landesregierung die Haltung des eigenen Haustiers in ihrer Einrichtung erlaubt und wie viele Bewohner haben diese Möglichkeit genutzt (Angaben bitte pro Jahr seit dem Jahr 2014 bis einschließlich 2022)?
2. Welche Auffassung vertritt die Landesregierung bezüglich der Haustierhaltung in Alten- und Pflegeheimen in Thüringen?
3. Gibt es nach Kenntnis der Landesregierung besondere, eventuell auch geförderte Projekte, die sich mit der Haustierhaltung in Alten- und Pflegeheimen in Thüringen beschäftigen?
4. Falls es zur Haustierhaltung in Alten- und Pflegeheimen in Thüringen geförderte Projekte gab; in welcher Höhe wurden diese vom Land gefördert (Angaben bitte pro Jahr seit dem Jahr 2014)?

Hoffmann